www.schule-bonaduz.ch

SCHULE BONADUZ

Schul-Infos

Inhalt

Unterrichtszeiten 1
Unsere neuen Lehrpersonen 2
Wir haben's geschafft! 3
Diplompraktikum in der 3. Klasse 3
Verabschiedungen 3
Agenda 4
Telefonliste 4
Impressum 4
Beilage:
• Der Kindergarten auf Besuch

Unterrichtszeiten

Mitteilungen aus dem Schulrat

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte unserer Schulkinder,
liebe Schülerinnen und Schüler

Durch die Einführung der gemeinsamen Oberstufe von Bonaduz und Rhäzüns ist das Schulhaus Campogna zu einem stufenübergreifenden Schulhaus geworden.
Weil die Unterrichtszeiten (Lektionsbeginn und -ende beziehungsweise Pausen) in der Primarschule und in der Oberstufe nicht übereinstimmen, ergeben sich im Schulbetrieb einige Schwierigkeiten.
Neben der Tatsache, dass Lehrpersonen, die in beiden Stufen unterrichten nicht optimal eingesetzt werden können wird der Unterricht der einen Stufe gestört, wenn die andere Stufe schon oder noch Pause hat.
Wir wurden vom Schulinspektorat aufgefordert, eine Lösung zu finden.
In der Oberstufe besteht kaum die Möglichkeit, an den Unterrichtszeiten Änderungen vorzunehmen, weil diese Zeiten auf die Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs bis nach Feldis abgestimmt sind. Aus diesem Grund hat der Schulrat die Unterrichtszeiten an der Primarschule Bonaduz ab dem Schuljahr 2009/2010 wie folgt festgelegt:

08.15 - 09.00	1. Morgenlektion
09.05 - 09.50	2. Morgenlektion
10.10 - 10.55	3. Morgenlektion
11.00 - 11.45	4. Morgenlektion
13.30 - 14.15	1. Nachmittagslektion
14.20 - 15.05	2. Nachmittagslektion
15.20 - 16.05	3. Nachmittagslektion

Wir sind der Überzeugung, mit der Synchronisation der Unterrichtszeiten ungestörten Unterricht zu ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler können so ungestörter arbeiten. Zudem vereinfacht die Tatsache, dass nun alle Lektionen untereinander gleich lang sind die Planung und lässt in der konkreten Stundenplangestaltung mehr Möglichkeiten.

Die Blockzeiten sind ab dem Schuljahr 2009/2010:
Mittwoch 08.15 - 11.45 Uhr und Freitag 08.15 - 11.45 Uhr.

Die Zeiten im Kindergarten bleiben unverändert.

■ *Josef Züger*
Schulratspräsident

Ludothek Bonaduz

Montag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
neu Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Während den Sommerferien ist die Ludothek ab 28.7. jeweils am Dienstag geöffnet.

Liebe GRIFFEL Leserinnen und Leser

Auf Wunsch der GRIFFEL Redaktion stelle ich mich gerne kurz vor:

Mein Name ist Anita Ravaioli, ich bin 30 Jahre alt und wohne seit zwei Jahren zusammen mit meinem Partner in Felsberg.

Schon ganz früh war für mich klar, dass ich Lehrerin werden möchte. Nach einer langen und nicht immer glanzvollen Schulkarriere, darf ich nun seit bald 10 Jahren Kinder in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung begleiten und fördern.

Neben der Schule verbringe ich viel Zeit mit Freunden und meiner Familie. Ich bin gerne draussen in der Natur, sei es um Ski zu fahren, zu wandern oder mich zu entspannen.

Auf eine neue Herausforderung in Bonaduz freue ich mich sehr und wünsche Ihnen bis dahin erholsame Sommerferien.

■ *Anita Ravaioli*

„Verbrecher kehren immer an den Tatort zurück" - wie in dieser Redewendung prophezeit, brachte mich die berufliche Situation meines Mannes - nach meinen Kindheits- und Studienjahren im Kanton Bern - in die Nähe meines Geburtsortes Chur zurück: seit 30 Jahren wohnen wir in Trimmis.
Neben der Erziehung unserer drei Kinder (28/24/21) arbeitete ich immer im Bereich Schule: als Flötenlehrerin für Kinder und ihre Mütter, als Katechetin, bei angehenden Krankenschwestern, Hotelfachangestellten oder Verkäuferinnen....auf der Oberstufe bin ich seit 12 Jahren wieder mit grösserem Pensum tätig. Von meinem Schulzimmer in Tamins aus hatte ich gute Aussicht auf Bonaduz; jetzt wird dies mein neuer Wirkungsort.

■ *Claudia Gilgen-Schwarz*

Mein Name ist Silvia Parli, ich wohne in Trin und bin Mutter von zwei wunderbaren, bald erwachsenen Söhnen. Im Moment arbeite ich noch an verschiedenen Orten in der Surselva als IKK-Lehrerin und absolviere berufsbegleitend ein Studium an der Hochschule für Heilpädagogik.

Seit November 08 bin ich in Bonaduz teilweise für die Integrative Sonderschulung eines Kindes zuständig. Ich bin überzeugt, dass die integrative Schulungsform allen viele Vorteile bringen kann. So freue ich mich auf die spannende Arbeit. Vorerst aber wünsche ich uns allen erholsame und aufbauende Sommerferien!

■ *Silvia Parli*

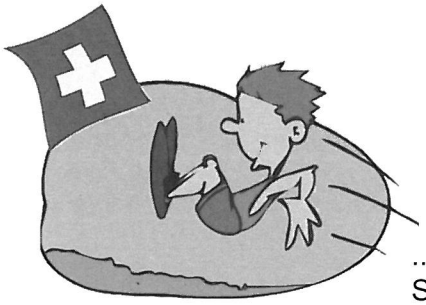
„Als grosser Wintersportfan (äxgüsi, falsche Jahreszeit), freut es mich besonders, in Bonaduz meine neue Handarbeitsstelle gefunden zu haben. Ich bin in Zürich aufgewachsen und kann bereits auf 8 Jahre Berufstätigkeit im Unterland zurückblicken. Nach einem Jahr als Stellvertreterin in verschiedenen Gemeinden freue ich mich sehr, wieder Teil eines Teams zu werden. Es ist mir wichtig, dass ich die Schülerinnen und Schüler über einen längeren Abschnitt begleiten, gemeinsam mit ihnen den Alltag gestalten und immer wieder Neues erleben kann. Erwartungsvoll schaue ich auf meine neue Herausforderung in Bonaduz und bin gespannt auf meinen zukünftigen Schulalltag, welchen ich von Chur aus antreten werde.

■ *Flavia Meier*

Wir haben's geschafft!

Während 9 Monaten las die 5./6. Kombiklasse von Herrn Beat Rischatsch Bücher aus der Bibliothek. Anfang 5./6. Klasse schätzte jeder Schüler und jede Schülerin , wieviel cm er oder sie in einem Schuljahr lesen würde. Das Ziel haben wir jetzt erreicht! Aufeinandergestapelt gibt es einen Turm von 8.25 Metern Höhe, das ist fast so hoch wie der Coop in Bonaduz.

■ *Victoria und Karin*



... und haben Sie gewusst, dass es ziemlich genau dem aktuellen Schweizer Rekord im Weitsprung (8.27 m) entspricht?

Diplompraktikum in der 3. Klasse

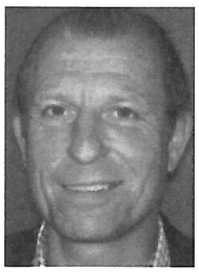
Ich bin im 3. Studienjahr an der Pädagogischen Hochschule in Chur und absolvierte in der 3. Primarklasse bei Carlo Stecher mein dreiwöchiges Diplompraktikum. Im Werkuntericht realisierten wir eine Hängebrücke aus Zeitungspapier. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten begeistert mit.
Welche Werkgruppe baute wohl die längere Brücke? In diesem Praktikum habe ich einen vertieften Einblick in den Berufsalltag einer Lehrperson erhalten. Neben dem Unterrichten habe ich auch viele andere Sachen rund um den Schulalltag gesehen und viel Neues dazu gelernt.
Meine Praxislehrperson gab mir viele wertvolle Tipps, um mich auf meinen bevorstehenden Berufseinstieg zu wappnen.
Die Zeit in Bonaduz habe ich sehr genossen. Ich freue mich schon sehr auf meine Stelle als Viertklasslehrerin in Davos.

■ *Alexandra Angehrn*

Verabschiedungen

Auf Ende des laufenden Schuljahres verlassen unser Lehrerteam Justin Caminada (Realschule) und Monika Storchenegger (Handarbeits-, Turn- und Englischlehrerin).
Wir danken euch ganz herzlich für euren Einsatz an unserer Schule und wünschen euch auf privater und beruflicher Ebene alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.

■ *Schulrat, Kolleginnen und Kollegen*



Musikschule Bonaduz

Sekretariat:
Musikschule Bonaduz
Postfach 69
7402 Bonaduz

MUSIKSCHULE BONADUZ

weitere Informationen unter:
www.musikschule-bonaduz.ch

Schul- und Gemeindebibliothek

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.
Die Schul- und Gemeindebibliothek Bonaduz hat einen neuen Internetauftritt.
www.bibliothek-bonaduz.ch

AGENDA

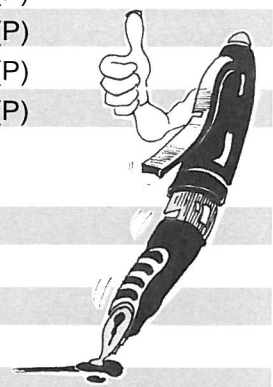
www.schule-bonaduz.ch

SCHULE BONADUZ

Datum	Veranstaltungen
24.06.09	Handarbeits- und Werkenausstellung
17.08.09	Erster Schultag
31.08. - 04.09.09	Schulevaluation (Schulinspektorat)
16.09.09	Papiersammlung Primarschule
13.11.09	Schweizer Erzählnacht
02.12.09	Papiersammlung Oberstufe

TELEFONLISTE

Ressort	Name	Telefon
Schulratspräsidium (Mitglied Oberstufenschulrat)	Josef Züger	081 641 10 94 (P)
Fachlehrkräfte	Jeannette Recher	081 641 28 56 (P)
Primarschule 3. - 6. Klasse (Vizepräsidentin)	Seraina Schoop	081 641 30 12 (P)
Kindergarten, Musikschule, 1. - 2. Klasse	Irena Gartmann	081 641 28 44 (P)
Oberstufe (Mitglied Oberstufenschulrat)	Marco Wyss	081 641 33 44 (P)
Schulratspräsidium Oberstufenschulverband	Jovita Rust	081 641 34 48 (P)
Schulleitung (schulleitung@schule-bonaduz.ch)	Ursina Patt	081 630 27 61
		079 280 51 69
Schulhaus Plaz		081 641 17 60
Schulhaus Campogna		081 641 10 55
Schulhaus Oberstufe		081 641 11 93
Kindergarten		081 641 27 44
Schul- und Erziehungsberatung	Leo Cadruvi	081 633 26 33
Schulinspektorat Mittelbünden	Elisabeth Caluori	081 650 03 20 (Sekretariat)
Untere Gasse 2/4 - 7430 Thusis	Christina Nigg Zimmermann	081 650 03 24 (Schulinspektorin)
Musikschule: Finanzen/Administration	Christina Gabriel	081 250 41 98
Musikschulleiter	Christian Albrecht	081 322 90 33
Schul- und Gemeindebibliothek	Trudi Hobi	081 641 36 52



Öffnungszeiten JuTu

JuTu

Mittwochnachmittag:
14.00 bis 17.00 (12 bis 18 Jahre)
Freitagabend:
19.30 bis 22.00 (12 bis 18 Jahre)
Samstagabend*:
20.00 bis 23.00 (15 bis 18 Jahre)
(12 bis 14 Jahre bis 21.30)

Ausschlaggebend ist der Jahrgang.
*Der Samstagabend ist einmal im Monat geöffnet.

Ferienkalender 2009/10

17.08.09	Schuljahrbeginn
05.10. - 16.10.09	Herbstferien
24.12.09 - 06.01.10	Weihnachtsferien
22.01.10	Semesterschluss
22.02. - 26.02.10	Sportferien
04.04.10	Ostern
19.04. - 30.04.10	Frühlingsferien
25.06.10	Ende Schuljahr

IMPRESSUM

Griffel, Juni 2009
Redaktion

Auflage
Verteiler

Umfang: 4 Seiten und Beillage
Pius Bergamin, Beat Rischatsch, Carlo Stecher
E-mail: griffel@schule-bonaduz.ch
1250 Exemplare
gratis an alle Haushaltungen von Bonaduz

Der Kindergarten auf Besuch

SCHULE BONADUZ

Der Kindergarten (Buccaruia und Guggli) besuchte uns am Mittwoch, den 8.4.09.
Es gab Zweier- und Dreiergruppen, die wir Schüler miteinander ausmachten. Als es dann so weit war, waren alle aufgeregt. Wir schauten aus dem Fenster und sahen, wie die Kindergärtner kamen. Sie waren alle fröhlich und aufgestellt als sie zu uns ins Zimmer kamen. Wir bekamen unsere Gruppe von Kindergärtnern. Und dann ging das Programm los. Wir lasen ihnen vor, spielten mit ihnen und manche assen auch etwas. Als sich das Programm dem Ende zuneigte, bekamen wir von den Kindergärtnern eine wunderschöne Papierblume, die sie mit Neocolor schön angemalt hatten. Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis.

■ *Nino, Philipp und Sandro*

Wir hatten das Thema Ostern. Sie bekamen alle einen Osterhasen. Wir haben zwei Geschichten gelesen, zwei Spiele gespielt, und ein Mandala gemalt.

Dann haben wir noch einen Znüni gegessen.

Wir haben ca. zwei Wochen sehr viel geübt, damit die Kindergärtner zu uns kommen durften.